

# MAX BRAND Ensemble

Samstag, 25. April 2015, 19:30 Uhr  
Langenzersdorf Museum, Obere Kirchengasse 23  
2103 Langenzersdorf

## PROGRAMM

**Werner SCHULZE** (geb. 1952)  
ISIS Mandalas für Streichquartett (2009)

**Franz SCHREKER** (1878 – 1934)  
Im Lenz  
Entführung

**Max BRAND** (1896 – 1980)  
Peca für Flöte und Klavier (1940)

**Alexandra KARASTOYANOVA-HERMENTIN** (geb. 1968)  
Kastena für Violine und Violoncello (2003)

**Wolfram WAGNER** (geb. 1962)  
Liebeslose (2002)  
Fragen, Inseln, Zeit, Wehmütig, Abschied

– Pause –

**Axel SEIDELMANN** (geb. 1954)  
Arioso für Streichtrio (1998)

**Julia PURGINA** (geb. 1980)  
Chamber Music für Bass, Bassklarinette und Klavier (2010)

**MAX BRAND Ensemble**  
Remix & Improvisation

**Max BRAND** (1896 – 1980)  
On the Day of Victory  
The Ballad of Lidice



LANGENZERSDORF  
MUSEUM



### **Steven Scheschareg, Bariton**

Der österreichisch-amerikanische Bariton Steven Scheschareg wurde in Brooklyn, New York als Kind österreichischer Eltern geboren. Er studierte Gesang, Dirigieren, Schauspiel und Geschichte an der Juilliard School und der Eastman School of Music in New York.

Nach erfolgreichen Engagements am Linzer Landestheater und der Neue Oper Wien gastierte er an Theatern in Italien, Deutschland, Österreich, Portugal, Norwegen, Amerika und China. Sein Opernrepertoire beinhaltet Partien von Mozart bis Britten und in der laufenden Spielzeit singt er am Nationaltheater Mannheim und an der Wiener Volksoper. Aufgrund seiner Opernerfolge erhielt er den George London Preis der Wiener Staatsoper.

Zeitgenössische Musik wurde ein wichtiger Teil seines Repertoires. Er besuchte den Ferienkurs für Neue Musik in Darmstadt und war Preisträger beim Wettbewerb „Franz Schubert und die Musik der Moderne“ in Graz. Er sang neue Werke bei den Festivals Wien Modern, Zeitfluss, Hörgänge, steirischer herbst und bei den Salzburger Festspielen. Er singt regelmäßig mit den auf moderne Musik spezialisierten Ensembles Klangforum Wien, RSO Wien und Neue Oper Wien unter Dennis Russell Davies, Johannes Kalitzke, Kent Nagano, und Walter Kobera. Als Konzertsänger tritt er regelmäßig im Wiener Konzerthaus auf und hat schon im Arnold Schönberg Center, Linzer Brucknerhaus, Grazer Stephaniensaal, New Yorks Lincoln Center und der Kennedy Center in Washington, DC gesungen.

Auf CD erhältlich sind seine breitgefächerten Darstellungen als Max Brands Maschinist Hopkins, Ezechiel in Das Staunen des Ezechiel, General Kantschukoff in Fatinitza, Graf Bogumil in Der Bettelstudent, Katczynski/Mittelstaedt in All Quiet on the Western Front, Polonius in Hamlet, die Musicals von Peter Branka Toulouse-Lautrec und Santera, Sakrale Werke von Ignaz Pleyel, sowie Lieder von Barber, Copland, Einem, Mozart und Pleyel. Weil seine Eltern aus Österreich vertrieben wurden, ist eines seiner Herzensprojekte die CD „Musik der Vertriebenen“ mit Liedern und Cabaret Songs von Schönberg, Zemlinsky, Schreker und Max Brand.

Mehr Information finden Sie unter [www.scheschareg.com](http://www.scheschareg.com)

### **Lisa Gonnella, Klavier**

Die amerikanische Pianistin Lisa Gonnella ist seit 2012 als Korrepetitorin in Wien tätig. Sie absolvierte ein Masterstudium in Liedbegleitung und Kammermusik an der Eastman School of Music in Rochester, New York und einen postgradualen Lehrgang in Musiktheaterrepertoire an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Davor absolvierte sie ein Bachelorstudium in Klavier und Französisch an der University of Puget Sound in Washington. Lisa Gonnella arbeitete als Korrepetitorin bei der Wiener Singakademie, den Wiener Sängerknaben, dem Teatro Barocco, der University of Miami School of Music at Salzburg, dem Bay Area Summer Opera Theater Institute, der Spokane Opera, der Gonzaga University und dem Interlochen Center of Arts. In 2014 nahm sie am Solti Peretti Repetiteurs Meisterkurs in Venedig teil. Sie trat mit Sängern und Instrumentalisten in den Vereinigten Staaten, Europa, und China auf.

### **MAX BRAND Ensemble**

Annegret Bauerle: Flöte

Arne Kircher: Violoncello

Clemens Salesny: Bassklarinette

Richard Graf: Gitarre

Joanna Lewis: Violine

Lisa Gonnella: Klavier

Simon Frick: Violine

Johannes Kretz: Live-Elektronik

Martina Engel: Viola

**Künstlerische Leitung:** Richard Graf

The logo for INÖK features the letters 'INÖK' in a bold, black, sans-serif font. Above the letter 'O', there is a stylized graphic element consisting of a black parallelogram with a white diagonal line running from the top-left to the bottom-right corner.

*Eine Veranstaltung der INÖK – Interessengemeinschaft Niederösterreichische KomponistInnen  
in Kooperation mit dem ÖKB – Österreichischer Komponistenbund*

Info: [www.inoek.at](http://www.inoek.at) • [www.lemu.at](http://www.lemu.at) • [www.komponistenbund.at](http://www.komponistenbund.at)